



# DFB-MEDIEN

## DFBnet-Spielbericht

### Dokumentation der Spielrechts- und Regelprüfungen

### Stand: März 2012

<b>Speicherpfad/Dokument:</b>	120329_Spielbericht-Regelprüfungen-R3.80.doc			
	<b>Erstellt:</b>	<b>Letzte Änderung:</b>	<b>Geprüft:</b>	<b>Freigabe:</b>
<b>Datum:</b>	10.06.2010	29.03.2012		
<b>Version:</b>	1	6		
<b>Name:</b>	B. Pohl	B. Pohl		

© 2011 DFB-Medien GmbH & Co. KG

Alle Texte und Abbildungen wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet, dennoch können etwaige Fehler nicht ausgeschlossen werden. Eine Haftung der DFB-Medien, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Schäden oder Folgeschäden, die aus der An- und Verwendung der in diesem Dokument gegebenen Informationen entstehen können, ist ausgeschlossen.

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Die Weitergabe sowie die Veröffentlichung dieser Unterlage sind ohne die ausdrückliche und schriftliche Genehmigung der DFB-Medien nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder der GM-Eintragung vorbehalten.

Die in diesem Dokument verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen sind in den meisten Fällen auch eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.



## Zum Inhalt

<b>1. Zusammenfassung</b>	<b>3</b>
1.1 Grundsätzliches	3
1.2 Tabellarische Darstellung der wichtigsten Prüfungen	4
<b>2. Spielrechts- und Regelprüfungen</b>	<b>6</b>
2.1 Spielrechte	6
2.1.1 Grundsätzliche Arbeitsweise Spielberechtigungsliste – Aufstellung	6
2.1.2 Selektion und Prüfungen bei der Erstellung der Spielberechtigungsliste	7
2.1.2.1 ... bei Erstellung für eine Herren-/Frauen-Mannschaft	7
2.1.2.2 ... bei der Erstellung für eine Junioren/Juniorinnen-Mannschaft	7
2.1.2.3 ... bei der Erstellung einer gemischten Mannschaft	7
2.1.2.4 ... Spielgemeinschaft	8
2.1.2.5 Jugendförderverein und Stammverein	8
2.1.3 Freie Spielsuche im Verein und Aufnahme in die Spielberechtigungsliste	8
2.1.4 Spieler aufstellen, die nicht auf der Spielberechtigungsliste stehen	8
2.1.5 Spielrechtsprüfungen bei der Aufstellung	8
2.2 Regelprüfungen	9
2.2.1 Prüfung auf Liga-Ebene im gesamten Verband über alle Staffeln	9
2.2.1.1 Ligaregel verbands- und seasonspezifisch	9
2.2.1.2 Abweichende Regeln auf Staffelebene	9
2.2.2 Prüfung auf Regionalverbands-Ebene	9
2.2.3 Prüfung auf Anzahl Spieler über die Staffeldaten	9
2.2.4 Prüfung in den Lizenzligen Bundesliga, 2. Bundesliga	10
2.2.5 Prüfung der DFB-Regeln in den DFB-Spielklassen	10
2.2.6 Besonderheiten im DFB-Pokal	10
2.2.7 Prüfung bei den Junioren	11
2.2.8 Prüfung der verschiedenen Spielrechte	11
2.2.9 Nicht vom System geprüft	11
2.2.9.1 Inländische Nationalitäten-Vereine	11
2.2.9.2 Festspielregel	11
2.3 Sperrregeln	11
2.4 Vorbelastung – Entlastung durch Gelbe Karten	12
2.5 Sperrenableistung	12
<b>3. Ablaufsteuerung</b>	<b>13</b>
3.1 Besonderheiten Jugend/Senioren	13
3.2 Nacherfassung	13
<b>4. Beispiele für Regeln</b>	<b>14</b>
4.1 Beispiel einer Ligaregel für die Oberligen	14
4.2 Beispiel einer Sperrregel für die Oberligen	15



DFB-MEDIEN

## **1. Zusammenfassung**

### **1.1 Grundsätzliches**

Der DFBnet-Spielbericht, der ursprünglich für die Bundesliga entwickelt wurde, wird zunehmend in den Amateurligen eingesetzt. Im Spieljahr 2011/12 ist er zur Rückrunde in mehr als 4.500 Staffeln im Einsatz.

Der DFBnet-Spielbericht setzt auf dem integrierten Datenbestand des DFBnet auf und unterstützt die Vereine durch weitreichende Prüfungen bei der Aufstellung zu einem Spiel und Staffelleiter durch Korrektur- und erweiterte Auswertemöglichkeiten. Hierdurch werden sowohl formale Fehler beim Ausfüllen des Spielberichts als auch Fehler bei der Mannschaftsaufstellung vermieden.

Aufgrund der unterschiedlichsten Regeln in den Mitgliedsverbänden des DFB für die verschiedenen Mannschaftsarten und Spielklassen kann eine vollständige Prüfung aller Eingaben nicht erfolgen. Die letzte Verantwortung bleibt in jedem Fall beim Verein.

Das vorliegende Dokument beschreibt den aktuellen Stand der Konfigurationsmöglichkeiten und der Regelprüfungen durch den Spielbericht zur Überprüfung durch die Gremien des DFB.

Im Folgenden werden die Regeln und Prüfungen zunächst tabellarisch in Übersichtsform dargestellt. In den darauf folgenden Kapiteln werden die einzelnen Regeln im Detail erläutert.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird weitgehend auf die weibliche Form der Schreibweise verzichtet. Wenn also vom Spieler die Rede ist, ist auch immer Spielerin gemeint, es sei denn es wird auf bestimmte unterschiedliche geschlechtsspezifische Behandlung explizit hingewiesen.



## 1.2 Tabellarische Darstellung der wichtigsten Prüfungen

Tabelle 1: Übersicht der Regeln zur Spielrechtsprüfung

Spielrechte	Grundsätzliche Regeln zur Spieleraufstellung	Zusätzliche implizite Regelungen über verbands- oder ligaspezifische Schalter	Hinweis
Herren/Frauen	<i>Prüfung gegen das von den Passstellen explizit vergebene Spielrecht: Alle mit Pflicht- und Gastspielrecht und Freiholung (vorzeitiges Spielrecht) sind aufstellbar</i>	Darüber kann verbandspezifisch konfiguriert werden:	
		<i>Ältere A-Junioren sind für die Herren-MS grundsätzlich spielberechtigt</i>	
		<i>.. und jüngere A-Junioren sind für die Herren-MS spielberechtigt</i>	
		<i>18 Jährige A-Junioren sind für die Herren-MS grundsätzlich spielberechtigt:</i>	
		<i>Ältere B-Juniorinnen sind für die Frauen-MS spielberechtigt</i>	
Vertragsspieler	<i>Ruhezeiten durch fehlenden Sozialversicherungsnachweis</i>		<i>Spieler, die zum Zeitpunkt des Spiels keinen Sozialversicherungsnachweis beigebracht haben, haben kein Spielrecht</i>
Junioren/innen	<i>Aufstellbar ist die entsprechende Altersklasse und zwei Altersklassen tiefer</i>		
Junioren/innen, Gemischte Mannschaften ab B-Junioren	<i>Bei B-Junioren und jüngeren Jahrgängen können alle Juniorinnen der entsprechenden Altersklasse plus eine Altersklasse höher aufgestellt werden</i>		<i>B-Junioren auch die B-Juniorinnen C-Junioren auch die C- und B-Juniorinnen D-Junioren auch die D- und C-Juniorinnen usw.</i>
Jugendförderverein /Stammverein	<i>Spieler ist auch im Stammverein spielberechtigt und kann in beiden aufgestellt werden</i>		
Spielgemeinschaft	<i>Spieler beider Vereine der entsprechenden Altersklasse können aufgestellt werden</i>		
Sondergenehmigungen	<i>Über die freie Spielersuche kann jeder Spieler/in des Vereins aufgestellt werden</i>	<i>keine</i>	<i>Keine Prüfung, nur Hinweis (in Verantwortung des Vereins)</i>
Spieler, die nicht auf der Spielberechtigungsliste stehen bzw. noch kein Spielrecht durch die Passstelle haben	<i>Erfassung als Freitext mit nachträglicher Korrektur / Prüfung durch den Staffelleiter</i>	<i>Die Erfassung als Freitext kann durch den Verband über eine Ligaregel erlaubt oder ausgeschlossen werden</i>	<i>Wird bei Erstspielrecht benötigt, wenn laut Verbandsregelung sofortiges Spielrecht möglich ist Keine Prüfung, nur Hinweis (in Verantwortung des Vereins)</i>



**Tabelle 2: Übersicht konfigurierbare Ligaregeln / Konfigurierung je Mannschaftsart/Spielklasse und Verband**

Liga	Liga-Regel	Aktueller Liga-spezifischer Wert ( konfigurierbar)	Hinweis
Bundesliga / 2. Bundesliga	Anzahl Nichteuropäer max.:	3	DFL
	Anzahl Vertragsspieler max.	deaktiviert	DFL
3. Liga, RL, OL	Anzahl U23 min. in Mannschaft I im Amateurverein	3	Einheitliche Regeln überregional / Für die OL – Staffeln, (z.B. BaWü) im Regionalverband und in Landesverbänden sind abweichende Regeln möglich
	Anzahl U23 max. in Mannschaft II im Lizenzverein	4	
	Anzahl Nicht-EU max. in Mannschaft I im Amateurverein	3	
	Anzahl Nicht-EU max. in Mannschaft II im Lizenzverein	3	
DFB-Pokal	Je nach beteiligter Mannschaft gelten die Regeln wie in der Meisterschaft pro Mannschaft		
Junioren DFB-Ligen	Mindestanzahl Spielberechtigte für deutsche Auswahlmannschaft min	deaktiviert	
Amateurklassen	Festspielregeln	Keine Konfigurierbarkeit	Keine automatische Prüfung durch das System / können über die Einsatzstatistiken geprüft werden
Junioren / Senioren	Spielerwechsel ohne Minute und für wen (Jugend/Senioren)	konfigurierbar	Wiedereinwechslung
Alle Ligen	Weitere Schalter zur Steuerung des Ablaufs und des Drucklayouts		Siehe Beispiele in Kapitel 4
	Nacherfassungsmodus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nur Schiedsrichter und Staffelleiter</li> <li>• Vereine bei Nichtantritt Schiri</li> <li>• Vereine generell</li> </ul>		Standard, wenn nicht anders konfiguriert: nur Schiedsrichter und Staffelleiter



**Tabelle 3: Sperrregeln**

Karte	Sperre	Liga-spezifischer Wert	Hinweis
Nach n Anzahl Gelbe Karten	N Anzahl Spiele gesperrt, maximal gültig bis Ende der Saison	DFB-Ligen: 5. Gelbe → 1 Spiel Sperre	
Nach Gelb-Rot	N Anzahl Spiele gesperrt, maximal gültig bis Ende nächste Saison	DFB-Ligen: 1 Gelb-Rot → 1 Spiel Sperre	
Nach Roter Karte	N Anzahl Spiele gesperrt oder Unbegrenzte Sperre, unendlich gültig	DFB-Ligen: unbegrenzt gesperrt bis Urteil gefällt	Tatsächliche Sperre muss nach Entscheidung gesetzt werden (Sportgerichtsbarkeit oder durch Staffelleiter)
Urteil	Frei wählbare Spielersperre in drei Varianten, reine Spielersperre, Spielersperre zeitlich begrenzt, Zeitsperre		Zusammenspiel mit der DFBnet- Sportgerichtsbarkeit
Verstoß Wechselrecht	Zur Zeit nicht genutzt		
Unsportlichkeit			
Zeitsperre			

## 2. Spielrechts- und Regelprüfungen

### 2.1 Spielrechte

#### 2.1.1 Grundsätzliche Arbeitsweise Spielberechtigungsliste – Aufstellung

Die Spielberechtigungsliste enthält pro Saison die spielberechtigten Spieler einer Mannschaft eines Vereins, d.h. für die 1. Mannschaft, für die 2. Mannschaft, für andere Mannschaften, usw. gibt es jeweils eigene Spielberechtigungslisten. Ein Spieler kann auf mehreren Spielberechtigungslisten stehen, z.B. 1. Mannschaft Herren und 2. Mannschaft Herren. Es gibt keine unterschiedlichen Spielberechtigungslisten pro Wettbewerb, d.h. für den DFB-Pokal zum Beispiel gilt die gleiche Spielberechtigungsliste wie für die Meisterschaft.

Die Spielrechtsprüfung findet in zwei Instanzen statt, zum einen bei der Erstellung der Spielberechtigungsliste und zum anderen bei der Aufstellung für ein konkretes Spiel.

Für das Zusammenwirken Spielberechtigungsliste, Aufstellung im Spiel und Spielrechtsprüfung folgt das Programm implizit folgenden Regeln:

1. Beim Erstellen der Spielberechtigungsliste können **nur** spielberechtigte Spieler über das Passwesen selektiert und aufgenommen werden. Die Kriterien der Spielrechtsprüfung sind in Kapitel 2.1.2 beschrieben. Für Sonderfälle gibt es eine besondere Ausnahmefunktion zur freien Suche über alle Spieler/innen eines Vereins, siehe Kapitel 2.1.3.
2. In einem Spiel können **nur** Spieler aufgestellt werden, die auf der Spielberechtigungsliste stehen und als Spieler im Passwesen registriert sind, Ausnahmen bei beantragtem Erstspielrecht siehe Kapitel 2.1.4.



3. Bei der Aufstellung für ein konkretes Spiel werden noch einmal Prüfungen des Spielrechts durchgeführt und bei Verstoß oder Unklarheit eine Hinweismeldung ausgegeben, siehe Kapitel 2.1.5.

## 2.1.2 Selektion und Prüfungen bei der Erstellung der Spielberechtigungsliste

### 2.1.2.1 ... bei Erstellung für eine Herren-/Frauen-Mannschaft

Das Programm bietet alle Spieler des Vereins für die Aufnahme in die Spielberechtigungsliste an, die folgende Selektionsbedingungen erfüllen:

1. alle aus der Altersklasse Senioren/Seniorinnen mit einem gültigen Pflicht-, Freundschafts- oder Zweit-/Gastspielrecht,
2. alle, die ein gültiges vorzeitiges Herren-/Frauen-Spielrecht haben (Freiholung),
3. alle, die eine Bedingung über die mandantenspezifischen (verbandsspezifischen) Schalter im Passwesen Karteireiter *Allgemein* erfüllen:

*Ältere A-Junioren sind für die Herren-MS spielberechtigt:* ja/nein

*auch Jüngere A-Junioren sind für die Herren-MS spielberechtigt:* ja/nein

*Ältere B-Juniorinnen sind für die Frauen-MS spielberechtigt:* ja/nein

*18 Jährige A-Junioren sind für die Herren-MS spielberechtigt:* ja/nein

bei allen vier Schaltern ist die Voreinstellung: ja

### 2.1.2.2 ... bei der Erstellung für eine Junioren/Juniorinnen-Mannschaft

Das Programm bietet alle Spieler des Vereins für die Aufnahme in die Spielberechtigungsliste an, die folgende Selektionsbedingungen erfüllen:

1. alle aus der entsprechenden Altersklasse der Junioren/Juniorinnen mit einem gültigen Pflicht-, Freundschafts- oder Zweit-/Gastspielrecht (z.B. B-Junioren),
2. alle aus den jeweils **zwei jüngeren** Altersklassen mit einem gültigen Pflicht-, Freundschafts- oder Zweit-/Gastspielrecht (hier C- und D-Junioren),
3. bei F-Junioren nur noch G-Junioren, also eine untergeordnete Altersklasse.
4. Ausnahme: bei einer A-Juniorinnen-Mannschaft werden Seniorinnen und B- und C-Juniorinnen geliefert, da es die Altersklasse A-Juniorinnen im Passwesen nicht gibt.

### 2.1.2.3 ... bei der Erstellung einer gemischten Mannschaft

Ab einer B-Junioren-Mannschaft und jünger können bis zu ein Jahr ältere Juniorinnen eingesetzt werden. Wenn das Kennzeichen „gemischte Mannschaft“ gesetzt ist, bietet das Programm alle Juniorinnen der entsprechenden Altersklasse plus eine Altersklasse höher für die Aufnahme in die Spielberechtigungsliste an, also bei:

B-Junioren auch die B-Juniorinnen (höhere gibt es nicht)

C-Junioren auch die C- und B-Juniorinnen

D-Junioren auch die D- und C-Juniorinnen

usw.

Für die Einhaltung der Regel „bis zu ein Jahr ältere Juniorin“ ist der Verein selbst verantwortlich, das Programm prüft das nicht ab.



#### **2.1.2.4 ... Spielgemeinschaft**

Wird über den DFBnet Vereinsmeldebogen eine Mannschaft als Spielgemeinschaft gemeldet, werden die Spieler **beider beteiligten** Vereine der entsprechenden Altersklasse zur Aufnahme in die Spielberechtigungsliste angeboten.

#### **2.1.2.5 Jugendförderverein und Stammverein**

Wenn im Passwesen bei Spielern in einem Jugendförderverein zusätzlich die Stammmannschaft angegeben ist, werden diese Spieler auch in der entsprechenden Mannschaft des Stammvereins angeboten.

#### **2.1.3 Freie Spielersuche im Verein und Aufnahme in die Spielberechtigungsliste**

Über die Funktion „Neuer Spieler“ kann eine freie Suche nach Spielern des Vereins angestoßen werden. Die so selektierten Spieler können unabhängig vom Alter, Geschlecht oder Spielrecht in die Spielberechtigungsliste aufgenommen werden. Diese Funktion ermöglicht es, in allen vorkommenden Sonderfällen die vom Programm nicht abgehandelt werden können, Spieler „ungeprüft“ auf die Spielberechtigungsliste setzen zu können. In der Spielberechtigungsliste und in den Spielberichten werden diese Spieler mit entsprechenden Warnhinweisen versehen (Spielrecht nicht prüfbar), die Aufstellung wird aber nicht verhindert.

#### **2.1.4 Spieler aufstellen, die nicht auf der Spielberechtigungsliste stehen**

Im Jugendbereich kommt es in der Praxis vor, dass neue Spieler z.B. am Wochenende oder kurz vor dem Wochenende zum Verein kommen und möglichst sofort am Spiel teilnehmen wollen. In dem Fall sendet der Verein den Passantrag zur Geschäftsstelle des Landesverbandes und kann diesen Spieler ggf. sofort einsetzen. Da der DFBnet-Spielbericht die Passdaten abfragt, hat dieser Spieler im DFBnet keine Spielberechtigung, da sein Passantrag noch nicht eingegeben und die Spielberechtigung noch nicht erteilt wurde. Der Schiedsrichter muss aber jeden Spieler am Spiel teilnehmen lassen, auch wenn dieser die Spielberechtigung vor Ort nicht nachweisen kann. Es muss somit möglich sein, Spieler in den DFBnet-Spielbericht einzufügen, auch wenn dieser Spieler noch nicht im Passwesen eingepflegt wurde. Um keine Dubletten zu erzeugen, erfolgt die Erfassung durch den Verein nur in einem Textfeld mit den notwendigen Angaben Name und Geburtsdatum. Die Erfassung der Spielereignisse, wie Auswechslungen und Karten muss der Schiedsrichter im Feld *Sonstige Vorkommnisse* im Teil 2 vornehmen.

Der Staffelleiter muss nach dem Spieltag, wenn der Passantrag durch den Landesverband eingegeben und die Spielberechtigung genehmigt wurde, den entsprechenden Spielbericht korrigieren und die frei erfassten Namen löschen, die tatsächlichen Spieler aus dem Passwesen in die Aufstellung aufnehmen und die Auswechslungen, Karten und Tore nachtragen.

#### **2.1.5 Spielrechtsprüfungen bei der Aufstellung**

Bei der Aufstellung der Spieler für ein konkretes Spiel wird geprüft, ob der Spieler das über die Liga-regel eingestellte Spielrecht in dem Verein der beteiligten Mannschaft zum Spieldatum hat. Ist das Spielrechtsdatum noch nicht erreicht, wird er nicht für die Aufstellung angeboten. Ist er in einen anderen Verein gewechselt oder wurde er mit der freien Spielersuche aufgenommen, erfolgt nur ein Warnhinweis, er kann aber in die Aufstellung übernommen werden.





## 2.2 Regelprüfungen

### 2.2.1 Prüfung auf Liga-Ebene im gesamten Verband über alle Staffeln

#### 2.2.1.1 Ligaregel verbands- und seasonspezifisch

Ein Ligaregel(-satz) wird pro Saison für eine Liga eines Verbands angelegt. Er gilt damit für alle Staffeln der Liga einer Saison. Änderungen an den Regeln werden immer zu Beginn einer neuen Saison vorgenommen. Änderungen im Laufe der Saison könnten sich wettbewerbsverzerrend auswirken und wären damit kontraproduktiv.

Eine Liga ist verbandspezifisch eine Kombination von Mannschaftsart und Spielklasse bezogen auf das gesamte Verbandsgebiet. In den untergeordneten Gebieten können dann in der Liga parallele Staffeln existieren. Wie viele Staffeln in einer Liga sind, ist in der gesamten Bandbreite sehr unterschiedlich. Z.B. enthält im DFB die 3. Liga eine Staffel, die Regionalliga drei Staffeln. Die Kreisliga in einem Landesverband kann in den Kreisen jeweils eine bis n Staffeln enthalten.

#### 2.2.1.2 Abweichende Regeln auf Staffelebene

Der Ligaregelsatz gilt heute für **alle** Staffeln einer Liga, also über alle Gebiete. Dies führt in einzelnen Fällen zu Problemen, weil es unterschiedliche Regeln pro Gebiet oder auch für unterschiedliche Staffeln im gleichen Gebiet gibt.

Beispiele hierfür sind.

1. die Oberligen im überregionalen Gebiet (=Deutschland), z.B. spielt die Oberliga Baden-Württemberg nach anderen Regeln als die Oberliga des Nordostdeutschen Fußballverbands. Unterschiedliche Regelungen sind nach Regionalverband möglich und in Kapitel 2.2.2 beschrieben. Innerhalb eines Regionalverbandes gibt es für die überregionalen Ligen nur einen Regelsatz je Mannschaftsart und Spielklasse.
2. die unterschiedlichen Mannschaftsstärken für Juniorenstaffeln in den unterschiedlichen Kreisen des Verbands Westfalen, die dadurch bedingt sind, dass nicht genügend Spieler der Altersklasse vorhanden sind. Die Mannschaftsstärke kann auf Staffelebene eingestellt werden wie in Kapitel 2.2.3 beschrieben.
3. die Relegationsspiele, z.B. der Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga, die im Rückspiel mit Verlängerung und Elfmeterschießen gespielt werden, um eine Entscheidung herbeizuführen. Hier gibt es gegenwärtig die Lösung, den Bundesliga-Regelsatz rechtzeitig zu den Relegationsspielen anzupassen.

### 2.2.2 Prüfung auf Regionalverbands-Ebene

Um das spezielle Problem, dass Oberligen im überregionalen Bereich nach unterschiedlichen Regeln spielen (z.B. Oberliga Baden-Württemberg und Oberliga Nord-Ost), zu lösen wurden Regionalverbandspezifische Ligaregeln eingeführt, sodass abweichend von der allgemeinen Regel für das DFB-Gebiet für den Regionalverband (in dem Fall Süd und Nord-Ost) andere Regeln eingestellt werden können.

### 2.2.3 Prüfung auf Anzahl Spieler über die Staffeldaten

Die Prüfung auf Anzahl Spieler und Anzahl Ersatzspieler ist über die Staffeldaten staffelspezifisch einstellbar. Über den Meisterschaftsbetrieb in SpielPlus können für eine Staffel die beiden Werte abweichend von den Werten der Liga eingestellt werden. Damit das Programm DFBnet-Spielbericht die



Abweichung berücksichtigt, ist in den Ligaregeln einstellbar, ob die beiden Werte aus den Staffeldaten entnommen werden sollen.

### 2.2.4 Prüfung in den Lizenzligen Bundesliga, 2. Bundesliga

Hier erfolgt nur die Regelprüfung, dass die maximale Anzahl von Amateuren plus Anzahl Vertragsspielern in der Mannschaft die Zahl 3 nicht überschreiten darf.

### 2.2.5 Prüfung der DFB-Regeln in den DFB-Spielklassen

In den DFB-Ligen 3. Liga, Regional- und Oberligen Herren gibt es für die Aufstellung von Spielern laut DFB-Spielordnung eigene Regeln. Die Anzahl der eingesetzten Spieler mit bestimmten Eigenschaften werden geprüft und es werden entsprechende Meldungen ausgegeben. Zur Definition:

1. Lizenzvereine sind Vereine, die eine 1. Mannschaft in einer der beiden Lizenzligen hat (Bundesliga oder 2. Bundesliga).
2. Amateurvereine sind Vereine, die keine Mannschaft in den Lizenzligen haben sondern ausschließlich Mannschaften in den Amateurligen. Ein Lizenzverein wird wieder Amateurverein, wenn seine Lizenzmannschaft von der 2. Bundesliga in die 3. Liga absteigt.
3. U23 ist ein Spieler, der am 1.7. des Spieljahres das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, d.h. für 2009/2010 (1.7.2005) Geburtstag > 1.7.1986.
4. ein Nicht-EU-Spieler, der Fußballdeutscher ist, zählt bei der Begrenzung der Nicht-EU-Spieler nicht mit (Eigenschaft „Fußballdeutscher“ hebt die Eigenschaft „Nicht-EU“ auf).

<b>Regel und Prüfung für 3. Liga, Regional- und Oberligen</b>	<b>2. Mannschaft von Lizenzvereinen</b>	<b>Amateurvereine</b>	<b>Harter Fehler, verhindert Freigabe</b>
<b>U23-Regel (§12 A. 1 und 12a A. 4.1)</b>	Max. 3 Nicht-U23-Spieler <b>im Spiel</b> Bei mehr als 3 in der Aufstellung → keine Freigabe, bei 3 in der Aufstellung, bzw. weitere in der Reserve → Hinweis	Min. 4 U23-Spieler, die auch spielberechtigt in einer deutschen Auswahlmannschaft sind, <b>in der Aufstellung der 18 Spieler</b>	ja, Ausnahme siehe links
<b>EU-Regel (§12 A. 2 und 12a A. 5.1)</b>	Max. 3 Nicht-EU-Spieler <b>in der Aufstellung der 18 Spieler</b>	Max. 3 Nicht-EU-Spieler <b>in der Aufstellung der 18 Spieler</b> vor 2006/07 5 Nicht-EU Spieler	ja
<b>Sperrenscheibung und Prüfung</b>			
<b>Sperre wg. 5. Gelber Karte</b>	1 Spiel	1 Spiel	Nein, kann ignoriert werden
<b>6. Sperre wg. Gelb-Roter Karte (§1 A. 3, §2 A. 1)</b>	Sperre für das nächste Spiel, auch für untere Ligen	← dito	Nein, kann ignoriert werden

Tabelle 3: Regeln in den DFB-Ligen

### 2.2.6 Besonderheiten im DFB-Pokal

Spielen im DFB-Pokal Mannschaften mit unterschiedlicher Klassifizierung nach §§12 der Spielordnung gegeneinander, z.B. Bundesliga-Mannschaft gegen 2. Mannschaft eines Lizenzvereins oder 1.



Mannschaft eines Amateurreinens, dann gelten die jeweiligen Regeln für die beteiligten Mannschaften, so wie es in Tabelle 3 angegeben ist. Dies wird vom DFBnet-Spielbericht berücksichtigt.

### **2.2.7 Prüfung bei den Junioren**

Bei den Junioren-Spielklassen kann noch die minimale Anzahl der Spieler in der Aufstellung geprüft werden, die für eine deutsche Auswahlmannschaft berechtigt sind:

#### ***Anzahl Spielberechtigte für deutsche Auswahlmannschaft min***

Der Schalter ist allerdings in der aktuellen und vergangenen Saison deaktiviert.

### **2.2.8 Prüfung der verschiedenen Spielrechte**

Es gibt weiterhin für alle Wettbewerbe, an denen die Mannschaft teilnimmt, eine einzige Spielberechtigungsliste pro Saison. Diese enthält alle zugeordneten Spieler des Vereins, bei denen mindestens ein Spielrecht gültig ist. Das erste und die weiteren Spielrechte werden aktuell aus dem Passwesen ermittelt und mit ihren abweichenden Beginnsterminen in der Liste angezeigt.

In welchem Verband / Landesverband und in welcher Liga welches Spielrecht gilt, ist so unterschiedlich geregelt, dass keine einheitliche Regel daraus abgeleitet werden kann. Deshalb wurde es jetzt so realisiert, dass die Information, welche Spielrechte die Spieler zur Teilnahme an den Spielen berechtigen, pro Liga vom Verband einstellbar ist. Dies geschieht über die Verwaltung der Ligaregeln. Die fachliche Richtigkeit obliegt dem Verband/Landesverband.

Im Spielbericht bei der Bearbeitung der Aufstellung prüft das Programm über die Ligaregel, welches Spielrecht in der Liga gültig ist und bietet nur die Spieler an, die eines der gültigen Spielrechte haben und bei dem der Beginnstermin am Tag des Spiels erreicht ist. Der Mannschaftenverantwortliche kann also nur die Spieler aufstellen, die für dieses Spiel ein Spielrecht haben.

### **2.2.9 Nicht vom System geprüft**

#### **2.2.9.1 Inländische Nationalitäten-Vereine**

Die Aufhebung der Regel für den Einsatz von max. 3 Nicht-EU-Ausländern nach §§ 12a der DFB-Spielordnung für inländische Nationalitätenvereine wird nicht berücksichtigt, weil diese Vereine bisher durch die Verbände nicht entsprechend gekennzeichnet werden und damit das System sie nicht als solche erkennen kann.

#### **2.2.9.2 Festspielregel**

Die Festspielregel wird bei der Aufstellung für ein Spiel nicht vom System geprüft. Da die Regeln sehr komplex sind und die Zeitabhängigkeit vorhanden ist, ist eine automatische Prüfung bei der Aufstellung nicht mit vertretbarem technischem Aufwand machbar. Die Prüfung muss durch den Verein bzw. den Staffelleiter erfolgen.

DFBnet-Spielbericht stellt hierfür die Spielereinsatzstatistik (Detail) im CSV-Format als Hilfe zur Sichtprüfung der Festspielregel zur Verfügung.

## **2.3 Sperrregeln**

Für jede Liga muss ein Satz von Sperrregeln erstellt werden, wenn die Anwendung DFBnet-Spielbericht die Spielersperren fortschreiben und prüfen soll. Ist keine Sperrregel definiert, wird von der Anwendung DFBnet-Spielbericht keine Sperre erzeugt.



DFB-MEDIEN

Zum Hintergrund: Die Anwendung DFBnet-Spielbericht erzeugt automatisch Spielersperren nach entsprechenden Karten und verbucht auch automatisch Ableistungen der Sperren, wenn der Spieler aussetzt. Wenn im Landesverband auch die Anwendung DFBnet Sportgerichtsbarkeit eingesetzt wird, werden auch die Sperren nach Urteilen erkannt und automatisch abgebucht. Die aktuell bestehenden Sperren werden dem Mannschaftsverantwortlichen bei der Mannschaftsaufstellung angezeigt.

Die Administration der Sperrregeln ist im Handbuch für den Landesverbands-Admin 111027\_Spielbericht-Anleitung-zur-Inbetriebnahme-R3.60.pdf beschrieben.

## 2.4 Vorbelastung – Entlastung durch Gelbe Karten

Hat ein Spieler mit dem Vereinswechsel in der Winterpause auch die Liga gewechselt, gibt es für die Anrechenbarkeit der in der Hinrunde erworbenen Gelben Karten sehr unterschiedliche Regelungen, je nach Verband und Liga.

Sollen die vorher erworbenen Karten für eine Sperrenbildung in der neuen Liga mitgezählt werden, muss über die Angabe *Gelbe Karten aus anderen Ligen* in den Spielerstammdaten in der Spielberechtigungsliste die entsprechende Anzahl als **positive** Zahl eingegeben werden (Vorbelastung).

Sollen die vorher erworbenen Karten in der neuen Liga nicht gezählt werden, sondern die Zählung soll bei 1 neu beginnen, muss über die Angabe *Gelbe Karten aus anderen Ligen* in den Spielerstammdaten in der Spielberechtigungsliste die entsprechende Anzahl als **negative** Zahl eingegeben werden (Entlastung).

## 2.5 Sperrenableistung

DFBnet-Spielbericht verbucht die Sperrenableistung der Spieler, wenn sie in den gesperrten Spielen aussetzen. D.h. wenn der Spieler noch zum Kader gehört und er ist bei einer Sperre im nächsten Spiel nicht aufgestellt, dann wird eine Ableistung gespeichert und die Anzahl der gesperrten Spiele in der Spielersperre heruntergezählt. Es sind drei Arten von Sperren möglich, Spielsperre, Spielsperre mit Zeitbegrenzung und Zeitsperre.



DFB-MEDIEN

### 3. Ablaufsteuerung

Neben den Angaben zur Regelprüfung gibt es in den Ligaregeln umfangreiche Angaben zur Steuerung des Ablaufs des Programms und zur Steuerung des Druck-Layouts. Es werden hier nur wesentliche Punkte im Detail erwähnt, die restlichen können aus dem Beispiel im nächsten Kapitel entnommen werden.

#### 3.1 Besonderheiten Jugend/Senioren

In einigen Junioren- und Senioren-Ligen ist die Anzahl der Auswechslungen nicht begrenzt und eine Wiedereinwechslung ist möglich. Dies kann im DFBnet-Spielbericht über den Schalter

***Spielerwechsel ohne Minute und für wen (Jugend/Senioren)***

in den Ligaregeln eingestellt werden. In dem Fall kann die Eingabe der Auswechslung ohne Minutenangabe erfolgen und ohne Angabe gegen wen gewechselt wurde. Es wird nur erfasst, wer überhaupt im Einsatz war.

#### 3.2 Nacherfassung

Für die Nacherfassung der Spielberichte gibt es ein abgestuftes Berechtigungskonzept. Im Standardfall können nur Schiedsrichter und Staffelleiter den kompletten Spielbericht nacherfassen.

Es kann für eine Liga eingestellt werden, dass die Vereine nacherfassen können, wenn der Schiedsrichter nicht antritt, dazu müssen optional Heim und Gast oder nur Heim oder Gast den Nichtantritt bestätigen.

Ebenfalls pro Liga kann eingestellt werden, dass die Vereine generell nacherfassen können, eine Option, die vermehrt in den Juniorenstaffeln genutzt wird, um die Erfassung des Spielberichts zu ermöglichen, auch wenn keine Online-Infrastruktur am Spielplatz vorhanden ist.



## 4. Beispiele für Regeln

### 4.1 Beispiel einer Ligaregel für die Oberligen

<b>Grunddaten</b>	10.06.2010
Saison	09/10
Landesverband Deutscher Fußball-Bund	
Mannschaftsart	Herren
Liga	Oberliga
Regionalverband	keiner
Ist die Liga in dieser Saison gültig	ja
Spieldauer	90
Dauer der Verlängerung	
Elfmeterentscheidungsschießen	nein
Dauer der Halbzeitpause	15
Zeitstrafen	nein
Anzahl der Aufsteiger	1
Anzahl der Absteiger	2
4. Offizieller vorgeschrieben	nein
Anzahl der Spieler max	11
Anzahl der Spieler min	7
Anzahl Ersatzspieler max	7
Anzahl Auswechslungen max	3
<b>Spielbericht allgemein</b>	
E-Spielbericht im Einsatz	ja
Nachnominierungseingabe	nein
Nacherfassung	Nur Schiri und Staffelleiter
Liga in DFL-Applikation anzeigen	nein
Spielerwechsel ohne Minute und für wen (Jugend/Senioren)	nein
Änderung Sperren durch Staffelleiter	ja
Sperrenableistung in Freundschaftsspielen	nein
Kaderpflege durch Vereine	ja
Spiel- und Spielerbewertungen eingebbar	nein
Freigabe des Ergebnisses mit Freigabe Spielbericht	ja
Pflichteingabe im Spielbericht Trainer	ja
Pflichteingabe im Spielbericht Trainerassistent	nein
Pflichteingabe im Spielbericht Mannschaftsverantwortlicher	ja
Pflichteingabe im Spielbericht Mannschaftsarzt	nein
Pflichteingabe im Spielbericht Dopingbeauftragter	nein
Pflichteingabe im Spielbericht Anzahl Zuschauer	ja
<b>Spielbericht allgemein</b>	
Pflichteingabe im Spielbericht zur Werbung	nein
Pflichteingabe im Spielbericht Ersatztorwart	nein
Pflichteingabe im Spielbericht Schiedsrichterkosten	ja
Pflichteingabe im Spielbericht Schiedsrichterassistenten	ja
Nichtneutrale Schiedsrichterassistenten eingeben	nein
Ausgabe des Schiedsrichterwohnorts	ja
Leerzeilen in Auswechselmannschaft drucken	ja
Spieler eingeben, die nicht auf der Spielberechtigungsliste stehen	nein
Elektronische Bestätigung statt Unterschriften	ja



Folgende Spielrechte sind in der Liga gültig:

Pflichtspielrecht	ja
Freundschaftsspielrecht	nein
Zweit-/Gastspielrecht	ja

**Spielbericht Regelprüfungen**

Anzahl Vertragsspieler max	
Anzahl Nichteuropäer max	
Anzahl U23 min. in Mannschaft I im Amateurverein	3
Anzahl U23 max. in Mannschaft II im Lizenzverein	4
Anzahl Nicht-EU max. in Mannschaft I im Amateurverein	3
Anzahl Nicht-EU max. in Mannschaft II im Lizenzverein	3
Anzahl Spielberechtigte für deutsche Auswahlmannschaft min	

In der Regionalverbandsregel für die Oberliga BaWü sind folgende abweichende Angaben gesetzt:

....Anzahl Ersatzspieler max	11
....	
Anzahl U23 min. in Mannschaft I im Amateurverein	k.A.
Anzahl U23 max. in Mannschaft II im Lizenzverein	k.A.
Anzahl Nicht-EU max. in Mannschaft I im Amateurverein	k.A.
Anzahl Nicht-EU max. in Mannschaft II im Lizenzverein	k.A.

Abbildung 1: Ligaregeln in der Oberliga

**4.2 Beispiel einer Sperrregel für die Oberligen**

**Regeln für Spielersperren** sbo912

Hier können Sie die Regeln für Spielersperren bearbeiten

**Aktuelle Auswahl**

Liga: **Oberliga**

**Sperrregel bearbeiten**

Sperrtyp	Bei Anzahl Karten/Verstöße Zeitobergrenze	Anzahl Spiel gesperrt	Gültig in höheren Ligen	Gültig in niederen Ligen Regionalverband	Längstens in anderen Ligen	Unbefristete Sperre
1 x. Gelbe Karte	5	1	nein	nein		nein
<i>Gültig bis Ende der aktuellen Saison</i>						
1 x. Gelbe Karte	0	0	nein	nein		nein
<i>Gültig bis Ende der aktuellen Saison</i>						
1 x. Gelbe Karte	0	0	nein	nein		nein
<i>Gültig bis Ende der aktuellen Saison</i>						
2 Gelb-Rote Karte	1	1	nein	nein		nein
<i>Gültig bis Ende der aktuellen Saison</i>						
2 Gelb-Rote Karte	0	0	nein	nein		nein
<i>Gültig bis Ende der nächsten Saison</i>						
2 Gelb-Rote Karte	0	0	nein	nein		nein
<i>Gültig bis Ende der nächsten Saison</i>						
3 Rote Karte	1	0	ja	ja		ja
<i>Unbegrenzt gültig</i>						
4 Urteil						
5 Verstoß Wechselrecht						
6 Unsportlichkeit						
7 Zeitstrafe						

Zurück

Abbildung 2: Sperrregeln in der Oberliga